



Das Team des ersten Schweizer FPZ Therapiezenters in Biel

13.01.2020 11:00 CET

FPZ jetzt auch in der Schweiz

Im Januar 2020 hat in Biel das erste Schweizer FPZ Therapiezentrum eröffnet. Das Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ GmbH) ist damit in allen Ländern des deutschsprachigen Raums vertreten. Die Mehrzahl der inzwischen rund 210 Zentren ist aktuell noch in Deutschland anzutreffen, die anderen Länder werden in Zukunft jedoch aufholen, so die Prognose. Denn auch dort sind Rückenschmerzen und Arthrose große Themen, die sich mit dem FPZ Ansatz gut therapieren lassen.

Gregor Christen, Inhaber des neuen Zentrums *physio8*, hat sich vor allem aufgrund der Qualität für eine Zusammenarbeit mit FPZ entschieden. Denn

neu auf dem Gebiet ist der Fachmann nicht: „Die Klientel haben wir bereits, denn wir sind jetzt schon Spezialisten in diesem Bereich. In der Region sind wir auch die einzigen, die sich an die Halswirbelsäule trauen. In den letzten 10 Jahren haben wir insgesamt bereits 7.500 Rücken-Testungen durchgeführt.“

Überzeugt ist der Therapeut auch von „der großen Erfahrung, dem Know-how und der Seriosität“ von FPZ: „Ich bin sehr beeindruckt, was FPZ in den letzten 25 Jahren erreicht und aufgebaut hat, vor allem auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen. Wir in der Schweiz bekommen mit der FPZ Kooperation zwar nicht mehr Honorare von den Krankenkassen, aber wir können nun eine standardisierte und sehr hohe Therapiequalität sicherstellen.“

Auch den FPZ Hauptsitz in Köln hat der Schweizer besucht und sich persönlich von Unternehmen und Team überzeugt: „Hier herrscht ein tolles Ambiente, die Menschen sind sympathisch und alles läuft sehr professionell und transparent ab. Man merkt gleich, dass hier Fachleute mit Herzblut arbeiten.“

Alle FPZ Therapiezentren finden Interessierte unter www.fpz.de/#finder.

Das Unternehmen FPZ ermöglicht seit 1993 die nützlichsten Therapien, um die menschliche Muskulatur als körpereigene Apotheke zu aktivieren und den Menschen damit mehr gesunde Lebensjahre zu schenken.

Zum aktuellen Leistungsspektrum des Forschungs- und Präventionszentrums gehören Programme zum chronischen Rückenschmerz, Arthrose, Osteoporose und Sturzprophylaxe.

Die entwickelten Programme von FPZ reduzieren die Auswirkungen der großen chronischen Volkskrankheiten und erzielen breitbandspektrale Effekte auf körperlicher und mentaler Ebene, die die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen nachhaltig steigern.

Es werden ausschließlich Therapien zur Anwendung gebracht, die dem modernsten Stand der Wissenschaft entsprechen und den Nutzen zweifelsfrei bewiesen haben. FPZ versteht sich als Wissensbrücke aus der Wissenschaft in

die praktische Anwendung, um Therapeuten und Betroffenen zu befähigen.

Bis 2025 will FPZ seinen teilnehmenden Patienten mehr als 500.000 gesunde Lebensjahre ermöglicht haben.

// FPZ GmbH. GF: Dr. rer. soc. Frank Schifferdecker- Hoch. HRB 24453 Köln.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Sammelbezeichnungen wie Ärzte, Mitarbeiter, Patienten, Wissenschaftler sind daher als geschlechtsneutral anzusehen.

Kontaktpersonen



Catharina Kern

Pressekontakt

Marketing & PR

catharina.kern@fpz.de

+49 221 99530651